



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



Staunenswert!

Ratsbeschlüsse, die keine sind

Das Kalletaler Wald- und Forstmuseum Heidelberg und seine Umbaupläne zum Walderlebniszentrum wurden nun mit der Auflösung des Vereins „Wald- und Forstmuseum Heidelberg e.V.“ endgültig zu Grabe getragen. Was geschieht nun mit den Gebäuden? Dazu gibt es einen Ratsbeschluss aus September 2022: **„Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Landesverband Lippe den Verkauf des Erbbaurechts und der Scheune vorzubereiten und dem Rat zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.“** (*unverkehrt.de berichtete bereits, s.u.*)

Und was steht nun auf einmal im Protokoll der letzten Mitgliederversammlung des WFM-Vereins vom 25. Mai 2023 unter TOP 5, das vom Bürgermeister und einer Schriftführerin aus der Verwaltung unterschrieben wurde? Zitat: **„Ende 2022 wurde nun durch den Rat der Gemeinde Kalletal die Unterbringung einer ukrainischen Großfamilie im Gebäude der Scheune beschlossen. In Absprache mit dem Landesverband Lippe waren zur Vorbereitung der Unterbringung nur kleinere Umbaumaßnahmen wie der Einbau einer Küchenzeile und einer Dusche notwendig.“**

Dieser Rat der Gemeinde Kalletal mit seinen 32 Ratsmitgliedern scheint sehr wankelmütig zu sein. Rein in die Kartoffeln, raus aus den Kartoffeln...

Leider konnte der Bürgermeister auf Rückfrage von *unverkehrt.de* in der Ratssitzung vom 15. Juni 2023 nicht beantworten, wann denn der Rat dies beschlossen habe, es kamen dafür sitzungstechnisch nur die November- oder Dezember-Ratssitzung in 2022 in Frage. Vielmehr erklärte er nun, dass dies alles der laufenden Verwaltungstätigkeit unterliege und er dafür gar keinen formellen Beschluss brauche, da ja die Umbaumaßnahmen nicht über 50.000 Euro gelegen hätten. Nur dann hätte er den Rat fragen müssen.

Staunenswert! Also hat der Rat gar keinen Beschluss gefasst... obwohl sich doch BM und Schriftführerin für die Richtigkeit der Angaben im Protokoll mit Unterschrift verbürgt haben.

Das bedeutet dann wohl, dass der oben zitierte Ratsbeschluss aus September 2022 nach wie vor gültig ist. Gedanklich wurde er wahrscheinlich nur auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben und von der Verwaltungsspitze keinesfalls als aktueller Arbeitsauftrag verstanden.

Kleine Notiz am Rande: In der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause stimmte der Rat einstimmig der Auflösung des Vereins „Wald- und Forstmuseum Heidelberg e.V.“ zu. Wortmeldungen zum Thema: Keine!

Da bleibt für *unverkehrt.de* nur mal wieder das Zitat von Bertold Brecht aus „Der gute Mensch von Sezuan“:

„Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen //
Den Vorhang zu und alle Fragen offen.“

(ED17061023)